

GEBRAUCHSANWEISUNG

KOMBINATIONSORTHESE CDS® KNIE / SPRUNGGELENK CDS® KNIE / SPRUNGGELENK JUNIOR

KNIE / SPRUNGGELENKORTHESE ZUR DYNAMISCHEN REDRESSION



albrecht®
FUNKTIONELLE REHABILITATION

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

Inhalt

1. Einführung	4
1.1. Vorwort	4
1.2. Kundeninformation	4
1.3. Funktionsweise	4
1.4. Zweckbestimmung	4
1.5. Lieferumfang	4
1.6. Konformitätserklärung	5
1.7. Merkmale	5
1.8. Indikationen	5
1.9. Kontraindikationen	6
1.10. Sicherheitshinweise	6
1.11. Garantie	7
2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker	8
2.1. Anpassen an den Patienten	8
2.1.1. Anpassen der Schiene an die Beinkontur durch „Schränken“	8
2.1.2. Einstellen der Schalenelemente bei Größe 980C	9
2.1.3. Einstellen der Textilschale bei Größe 980CN	10
2.1.4. Längenanpassung zwischen Knie und Sprunggelenk	11
2.1.5. Coniungi trennen	12
2.1.6. Coniungi verbinden	12
2.1.7. Einstellen des Abstands der Gelenkstützen	13
2.1.8. Einstellen der Fußrotation	15
2.1.9. Einstellen der Sprunggelenkachse	16
2.2. Einstellen des Gelenks	17
2.2.1. Einstellen der Position des Redressionsbereichs bei Größe 980C	17
2.2.2. Einstellen der Position des Redressionsbereichs bei Größe 980CN	19

Gebrauchsanweisung

2.2.3. Einstellen der Limitierung am Sprunggelenk bei Größe 980C	21
2.2.4. Einstellen der Limitierung am Kniegelenk bei Größe 980C	22
2.2.5. Einstellen der Feinjustierung am Kniegelenk bei Größe 980C	23
2.2.6. Einsetzen des Anschlagkeils am Kniegelenk bei Größe 980C	24
2.3. Anlegen der Schiene durch den Orthopädietechniker	25
2.3.1. Deaktivierung der Federspannung	25
2.3.2. Schiene am Bein anlegen	26
2.3.3. Anpassen der Gurtlängen und nach Bedarf einstellen	28
2.3.4. Finale Nachjustierung	31
2.3.5. Optionales Einkletten des Abstandhalters bei Größe 980C	31
2.3.6. Aktivierung der Federspannung	32
2.3.7. Einstellen der Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke	33
2.3.8. Verändern der Federspannung	35
3. Handhabung durch den Patienten	36
3.1. Ablegen der Schiene	36
3.2. Anlegen der Schiene	39
4. Reinigung, Wartung und Desinfektion	41
4.1. Polster und Gurte	41
4.2. Stützen (Gelenke)	41
5. Technische Daten / Materialien	42
6. Artikelnummernübersicht	42
7. Weitergabe	42
8. Entsorgung	42

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

1. Einführung

1.1. Vorwort

Dynamische Redressionsorthesen dienen der Behandlung von sowohl orthopädisch als auch neurologisch bedingten Gelenkkontrakturen. Durch die Verkürzung des das Gelenk umgebenden Gewebes kommt es zu Bewegungseinschränkungen, die den Alltag der betroffenen Patienten spürbar belasten. Deshalb ist es das Ziel unseres CDS®-Behandlungs-Konzepts, mit einer kontinuierlichen, wohldosierten Dauerzugbehandlung ohne Schmerzen die Bewegungsdefizite zu beseitigen und somit eine Rückkehr in ein „Leben in Bewegung“ zu unterstützen.

1.2. Kundeninformation

Bitte lesen Sie vor Gebrauch der Schiene diese Gebrauchsanweisung zu Ihrer eigenen Sicherheit aufmerksam und genau durch. Nur wenn alle Anweisungen, Hinweise und Vorgehensweisen gründlich gelesen und verstanden wurden, ist ein bestimmungsgemäßes Benutzen und Bedienen möglich. Sollte in der Gebrauchsanweisung etwas unverständlich sein, oder Anweisungen, Bedienungen oder Sicherheitshinweise nicht völlig klar nachvollziehbar sein, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhandel oder direkt an die albrecht GmbH, bevor Sie die Schiene benutzen. Dies gilt im besonderen Maße für die Sicherheitshinweise.

1.3. Funktionsweise

Die **Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk | Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk Junior** basiert auf dem CDS®-Prinzip und dient zur Behandlung eines Extensionsdefizits des Kniegelenks und eines Dorsalflexionsdefizits des Sprunggelenks. Durch den dynamischen Dauerzug stimuliert die Schiene das Wachstum des verkürzten Gewebes. **Der stufenlos einstellbare Redressionsbereich bis -15° schützt vor einer schädlichen Überdehnung des Gewebes und ermöglicht eine individuelle endgradige Streckung.**

1.4. Zweckbestimmung

Die Schiene ist ausschließlich für die orthetische Versorgung des Kniegelenks und des Sprunggelenks einzusetzen.

Eine Belastung der Orthese mit dem eigenen Körpergewicht ist möglich, jedoch nur für kurze Strecken im innerhäuslichen Bereich und zu Therapiezwecken. Eine Entscheidung darüber liegt beim behandelnden Mediziner.

Die Orthesen sind nicht zur Kräftigung oder als Funktionsersatz geschädigter Muskulatur geeignet!

1.5. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Schiene deren Vollständigkeit.

- Gelenkschiene mit Polstern und Gurten
- Sechskantschraubendreher der albrecht GmbH
- Gebrauchsanweisung
- Gurtpolstersatz

Gebrauchsanweisung

1.6. Konformitätserklärung

Die albrecht GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung die Konformität der Schiene **Kombinationsorthese CDS[®] Knie/Sprunggelenk | Kombinationsorthese CDS[®] Knie/Sprunggelenk Junior** mit der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

1.7. Merkmale

- **Schnelles, werkzeugloses Trennen oder Verbinden der Elemente durch Coniungi**
- **Variable Längen Anpassung zwischen Knie und Sprunggelenk**
- Therapie in Extension (Knieschiene)
- Therapie in Dorsalextension (Sprunggelenkschiene)
- Federkraft individuell einstellbar
- Werkzeugloses Ein- und Ausschalten der Redressionskraft ohne Veränderung der eingestellten Federspannung
- Individuell einstellbares Schalen- und Gurtsystem
- Einfaches Handling und hoher Tragekomfort
- Stufenlose Einstellung des Redressionsbereiches von -15° bis +30°
- Mit einstellbarer Fußrotation 5° Außen-, 5° Innenrotation
- Alle Modelle mit Höhenverstellung im Sprunggelenk
- Laufsohle mit Abrollhilfe (L 980-C)

1.8. Indikationen

Der Arzt entscheidet über die Versorgung anhand seines diagnostischen Befundes.

Allgemein ist die Versorgung angezeigt bei kombinierten Beeinträchtigungen am Knie und Sprunggelenk:

- Gelenkkontraktur u.a. infolge:
 - Wachkoma
 - Cerebralparese
 - Genetischer Syndrome
 - Epilepsie
 - Spina bifida
 - Beinaheertrinken
 - Gelenkfehlstellungen
 - Verbrennung
 - Schlaganfall
 - Rückenmarkverletzung
 - Lähmung
 - Schädelhirntrauma
 - Kapselbandverletzung
 - Vor und nach Gelenkersatz
 - Bei Arthrose und chronischer Polyarthritits
 - operativem Eingriff
- Zur Prävention erneuter Kontraktur nach Artholyse
- Muskelfaserriss des Quadrizeps
- Patellarsehnenriss
- Quadrizepsschwäche

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

- Konservativ, postoperativ für alle Indikationen, bei denen ein aktives Strecken des Knies kontraindiziert ist

Bei allen abweichenden Indikationen muss der Arzt gefragt werden.

1.9. Kontraindikationen

- Knöcherner Blockierungen, Osteoporose, Thrombophlebitis

Die Schiene ist ausschließlich für den Kontakt mit intakter Haut bestimmt.

1.10. Sicherheitshinweise

Die optimale Wirkung der Orthese wird nur bei korrekter Anwendung erzielt.

- Die Orthese darf nur im unversehrten, kompletten, mechanisch einwandfreien Zustand sowie kompletter und unbeschädigter Polsterung und Gurtung verwendet werden. Dies ist vor jeder Anwendung durch den Benutzer zu überprüfen.
- Das Offenlassen bzw. Entfernen einzelner oder mehrerer Gurte sowie übermäßiges Lockern der Gurtung während der Benutzung der Orthese führt zur Abnahme des therapeutischen Effektes der Orthese und kann zu Verletzungen führen.
- Die Orthese darf nicht auf offenen Wunden getragen werden.
- Die Haut sollte frei von Ölen, Fetten, Gelen oder anderen Rückständen sein, um Reaktionen der Haut bzw. der Materialstruktur zu vermeiden.

- Die Orthese sollte fest, aber nicht zu eng sitzen, um die Blutzirkulation nicht einzuschränken und die Nervenbahnen und Lymphgefäße nicht zu beeinträchtigen. Übermäßige Kompression ist also zu vermeiden.
- Eine Kombination mit anderen Produkten ist derzeit nicht vorgesehen oder ist mit dem Hersteller in Schrift zu vereinbaren.
- Die Orthese ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt.
- Das Produkt wird nicht steril geliefert.
- Bei allergischen Reaktionen setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen können. Schützen Sie die Orthese gegebenenfalls vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Zurzeit liegt keine Prüfung auf Entflammbarkeit vor. Lassen Sie bei dem Umgang mit offenen Flammen wie Feuerzeugen und Zigaretten in direkter Umgebung der Orthese Vorsicht walten.
- Alle Einstellungen am CDS® Gelenk dürfen nur mit dem mitgelieferten Werkzeug der albrecht GmbH vorgenommen werden, da sonst Schäden an der Mechanik auftreten können. Ebenso besteht bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr für den Anwender.
- Beim Schränken der Gelenkstangen dürfen diese nicht im Bereich der Gelenkgehäuse oder Abdeckungen gebogen werden, da es sonst zur Beschädigung oder zum Bruch der Orthese kommen kann.

Gebrauchsanweisung

1.11. Garantie

Über die gesetzliche Gewährleistung hinaus übernehmen wir für die Orthese für den Anwendungszeitraum von 6 Monaten eine Haltbarkeitsgarantie. Wir garantieren so bei bestimmungsgemäßem Gebrauch eine fehlerfreie Funktion der Orthese. Hiervon ausgenommen ist die Polsterung und Gurtung, die gewöhnlich einem gewissen Verschleiß unterliegt. Ein solcher Verschleiß stellt keinen Fehler des Produktes dar. Diese Herstellergarantie steht unter dem Vorbehalt, dass die Orthese als medizinisches Rehabilitationsgerät zu keinem anderen als dem in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zweck verwendet wird. Veränderungen an der Orthese oder das Entfernen / Beschädigung des QM-Siegels führt zum Erlöschen der Garantie.

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

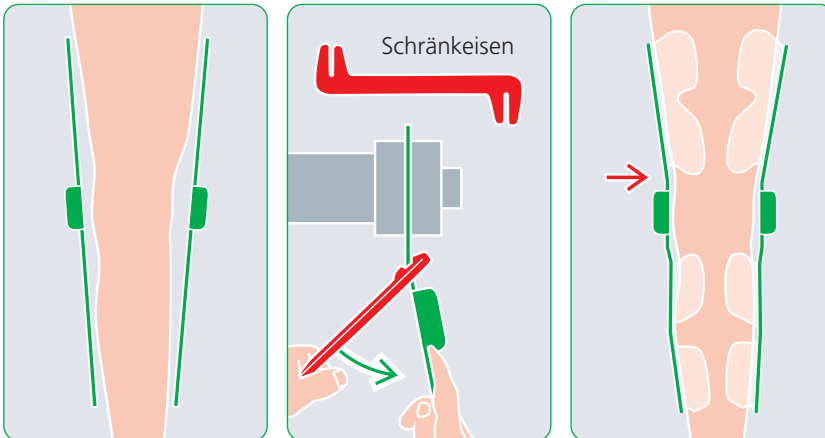
2. Einstellungen durch den Orthopädietechniker

2.1. Anpassen an den Patienten

- Unsere CDS® Orthesen wurden verstellbar und anpassbar konstruiert.
- Die verschiebbaren Schalelemente können in der Position verändert und angeformt werden.
- Die Gelenkstangen können durch Anstränken an die Kontur der Extremität angepasst werden.
- Unsere Gurtlängen können auf unterschiedliche Umfänge eingestellt und gegebenenfalls gekürzt werden.

2.1.1. Anpassen der Schiene an die Beinkontur durch „Schränken“

Sollte die Passform nicht für Ihren Patienten geeignet sein, können die Gelenkstangen unter Zuhilfenahme eines Schränkeisens an die Beinkontur angepasst werden. Dazu lösen Sie die Schrauben der Schalelemente und verschieben entweder diese oder montieren Sie sie ab. Passen Sie dann die Gelenkstangen der Anatomie an.



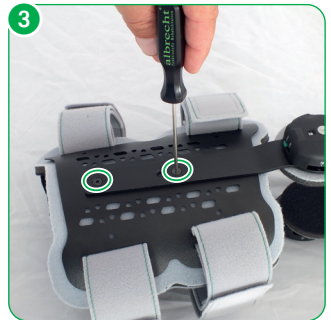
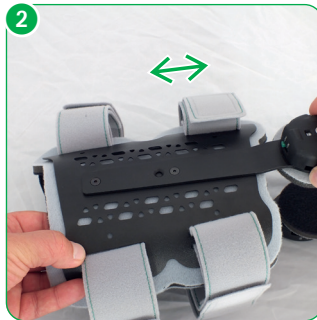
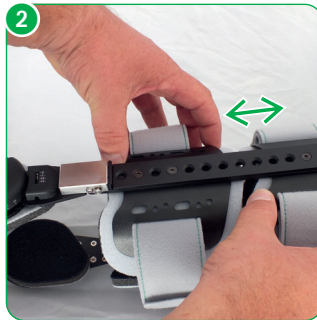
Beim Schränken der Gelenkstangen dürfen diese nicht im Bereich der Gelenkgehäuse oder Abdeckungen gebogen werden, da es sonst zur Beschädigung oder zum Bruch der Orthese kommen kann.

Gebrauchsanweisung

2.1.2. Einstellen der Schalenelemente bei Größe 980C

Die Schalenelemente sind verschiebbar.

- 1 Lösen Sie die Schrauben an den Schalenelementen mit dem mitgelieferten Werkzeug, ohne diese ganz herauszudrehen.
- 2 Versetzen Sie die Schalen in die gewünschte Position.
- 3 Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



Die Schalenelemente können durch Anformen an die Kontur angepasst werden.

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

2.1.3. Einstellen der Textilschale bei Größe 980CN

Die Textilschalen können bis 2,5 cm in der Höhe verstellt werden.

- 1 Lösen Sie die Schrauben an den Schalenelementen mit dem mitgelieferten Werkzeug.
- 2 Entfernen Sie die Textilschale.
- 3 Stanzen Sie mittels einer Lochzange senkrecht unterhalb des vorhanden Schraubenlochs ein weiteres Loch (max. 2,5 cm).
- 4 Schieben Sie die Schale über die Stütze und befestigen Sie diese mittels des neuen Schraubenlochs.

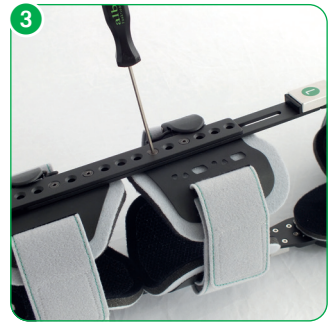
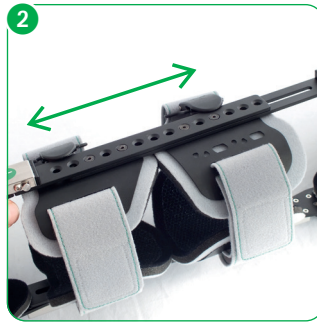


Gebrauchsanweisung

2.1.4. Längenanpassung zwischen Knie und Sprunggelenk

Die Kombinationsorthese CDS[®] Knie/Sprunggelenk | Kombinationsorthese CDS[®] Knie/Sprunggelenk Junior ist langlenverstellbar, sodass die Drehpunkte der Orthese den physiologischen Drehpunkten der Gelenke optimal angepasst werden können.

- 1 Lösen Sie die Schrauben der Unterschenkelschalen, ohne diese ganz herauszudrehen.
- 2 Verschieben Sie die Stützen auf den von Ihnen benötigten Abstand.
- 3 Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



Bei Bedarf können Sie die Befestigungsposition der Schalen verändern.

- 1 Entfernen Sie beide Schrauben der Unterschenkelschale.
- 2 Positionieren Sie die Schale in einer anderen Position im Lochraster und drehen Sie die Schrauben wieder ein.



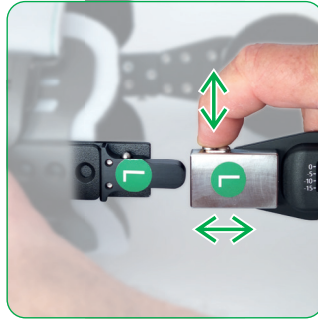
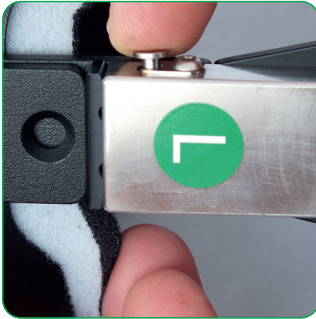
Achten Sie darauf, dass alle Arbeitsschritte auf beiden Seiten identisch durchgeführt werden.

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

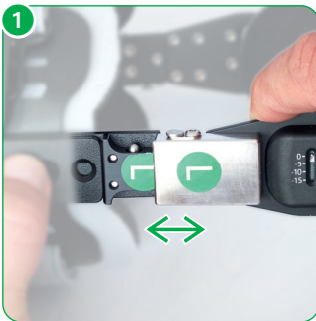
2.1.5. Coniungi trennen

Drücken Sie den Riegelbolzen am Coniungi und ziehen gleichzeitig die Orthesen auseinander.



2.1.6. Coniungi verbinden

- 1 Achten Sie auf die gleiche Ausrichtung der grünen Markierungspunkte.
- 2 Schieben Sie die beiden Orthesen ineinander, bis das Coniungi hörbar verriegelt.



Bitte deaktivieren Sie die Federkraft, wenn Sie einzelne Elemente der Orthese auseinander nehmen oder verbinden wollen (siehe 2.3.1.).

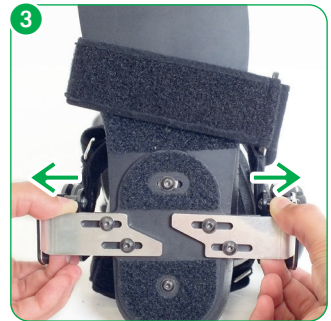
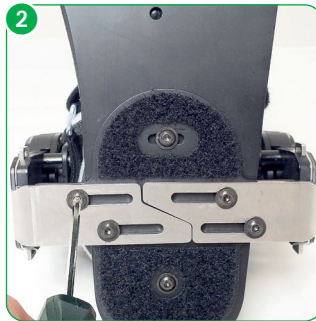
Gebrauchsanweisung

2.1.7. Einstellen des Abstands der Gelenkstützen

Sie können den Abstand der Gelenkstangen vom seitlichen Sohlenrand verändern.

- 1 Entfernen Sie die Sohle.
- 2 Lösen Sie dazu die Schrauben in der Sohlenplatte.
- 3 Verschieben Sie die Gelenkstangen.
- 4 Ist die optimale Position beider Stangen gefunden, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

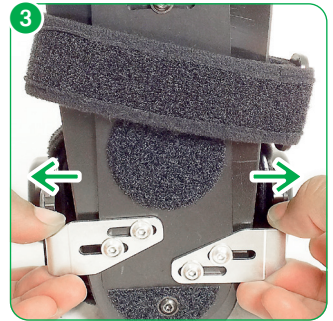
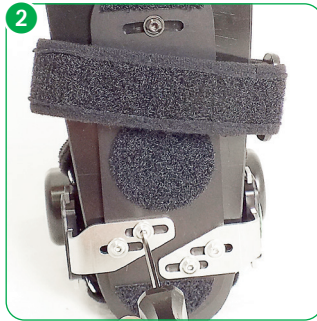
Größe 980C



Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

Größe 980CN



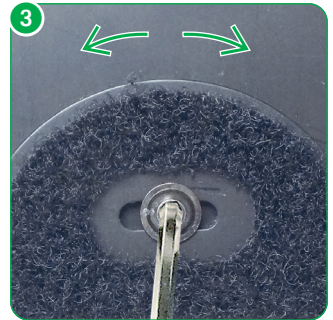
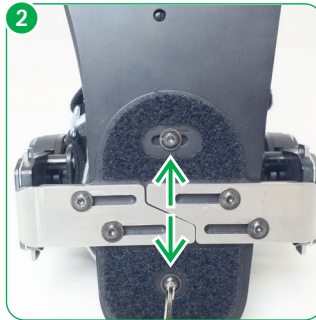
Das Sohlenteil der Schiene 980CN ist so aufgebaut, dass es durch den Orthopädietechniker entsprechend angepasst werden kann. Die Fußbettung wird individuell vom Fachhandel angefertigt, um eine optimale Bettung des Fußes zu gewährleisten.

Gebrauchsanweisung

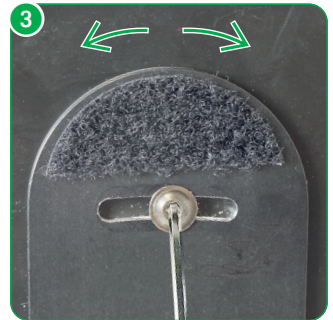
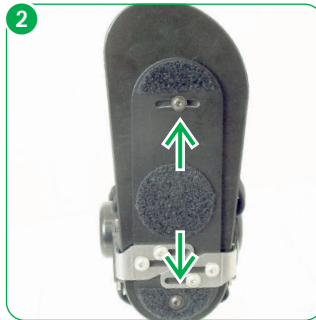
2.1.8. Einstellen der Fußrotation

- 1 Entfernen Sie die Sohle.
- 2 Lösen Sie die Schrauben in der Fußplatte und verstellen Sie die Fußplatte in die gewünschte Position.
- 3 Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Größe 980C



Größe 980CN



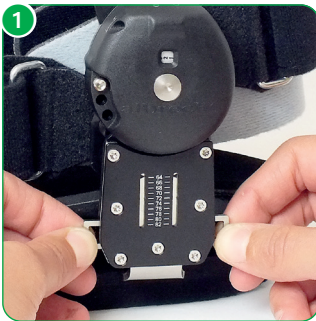
Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

2.1.9. Einstellen der Sprunggelenkachse

- 1 Ziehen Sie die Verriegelung bis zum Anschlag.
- 2 Schieben Sie das Gelenk auf die gewünschte Höhe (siehe Skala).
- 3 Lassen Sie die Verriegelung einrasten.

Größe 980C



Größe 980CN



Die laterale und mediale Seite sind separat voneinander einzustellen, wodurch die Gelenke individuell an die Sprunggelenkachse angepasst werden können.

2.2. Einstellen des Gelenks

2.2.1. Einstellen der Position des Redressionsbereichs bei Größe 980C

Die **Kombinationsorthese CDS[®] Knie/Sprunggelenk** ist auf der Basis des 360° Gelenks aufgebaut. Bei dem 360° Gelenk ist die Lage des Federgehäuses zur Unterschenkelstange verstellbar. Dadurch kann die Lage des Redressions- und Limitierungsbereichs verändert und an den Patienten angepasst werden.

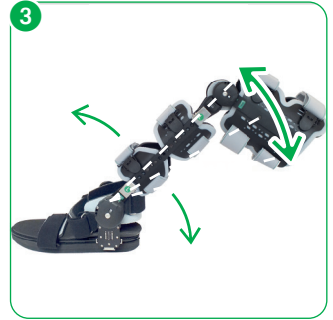
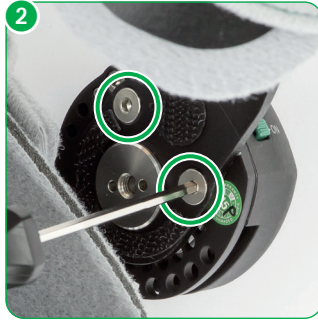
Gerade bei neurologischen Patienten kann es erforderlich sein, den Arbeitsbereich der Schiene weiter in Plantarflexion zu bringen als dieser werkseitig eingestellt wurde. Die Position der Anschläge hängt von der Lage des Redressions- und Limitierungsbereichs ab.

- ➊ Entfernen Sie das Polster.
- ➋ Entfernen Sie die zwei Schrauben.
- ➌ Sie können die Lage des Redressionsbereichs in 15° Schritten verstellen. Verwenden Sie einen Winkelmesser, um die gewünschte Position zu ermitteln und verstellen Sie das Gelenk entsprechend.
- ➍ Setzen Sie die Schrauben wieder ein und drehen Sie sie fest.
- ➎ Setzen Sie das Polster wieder ein.

Die Einstellung muss bei beiden Gelenken gleich sein.

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung



Gebrauchsanweisung

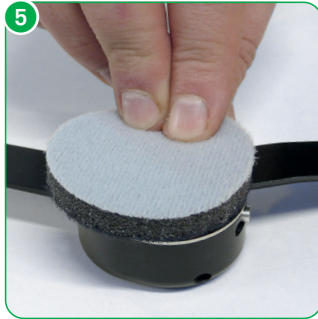
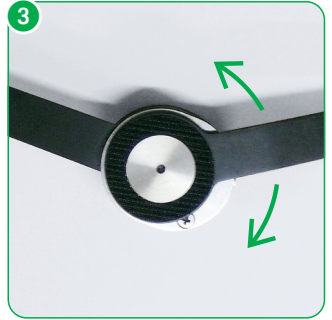
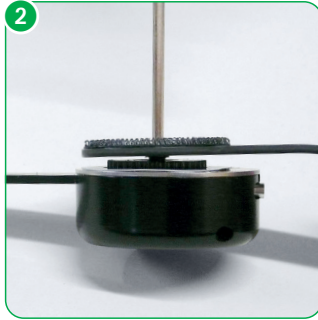
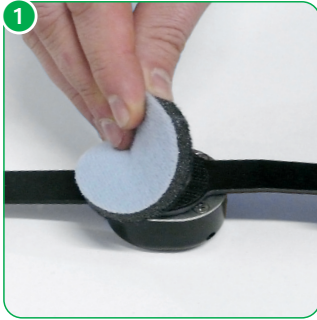
2.2.2. Einstellen der Position des Redressionsbereichs bei Größe 980CN

Die **Kombinationsorthese CDS[®] Knie/Sprunggelenk Junior** in der Größe 980CN ist auf der Basis des 360° Nano Gelenks aufgebaut. Beim 360° Nano Gelenk ist die Lage des Federgehäuses zur Gelenkstange verstellbar. Dadurch kann die Lage des Redressionsbereiches verändert und an den Patienten angepasst werden.

- 1 Entfernen Sie das Polster auf der Rückseite des Gelenks.
- 2 Lösen Sie die Zentralschraube mit dem beiliegenden Werkzeug so weit bis die Gelenkstange vollständig von der Verzahnung gehoben werden kann.
- 3 Sie können die Lage des Redressionsbereichs in 10° Schritten verstellen. Verwenden Sie einen Winkelmesser, um die gewünschte Positionen zu ermitteln und verstellen Sie das Gelenk entsprechend. Durch die Veränderung des Redressionsbereichs kann der Extensions- bzw. Flexionsanschlag in 10° Schritten eingestellt werden. Die Gelenkeinstellungen müssen beiderseits identisch vorgenommen werden.
- 4 Setzen Sie die Gelenkstange wieder auf die Verzahnung auf und schrauben die Zentralschraube wieder fest.
- 5 Setzen Sie die Polster wieder auf.

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung



Gebrauchsanweisung

2.2.3. Einstellen der Limitierung am Sprunggelenk bei Größe 980C

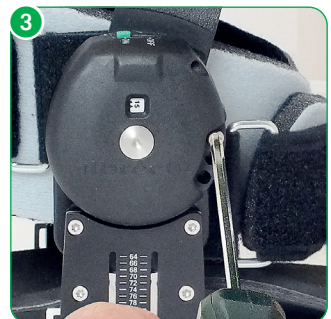
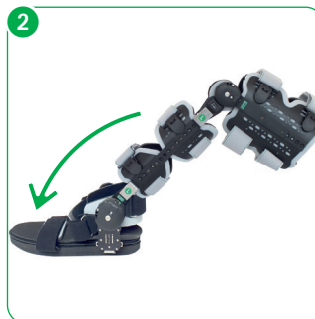
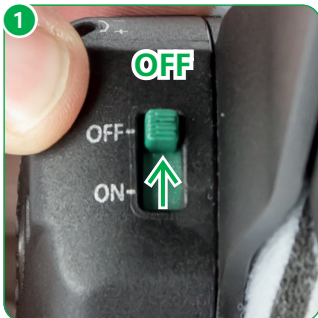
Mit der Limitierung kann der Bewegungsumfang eingeschränkt werden. Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.

Die Dorsalextensions- sowie die Redressionslimitierung erfolgt mittels der Anschlagschraube. In einem zweiten Schritt kann der eingestellte Wert durch die Feinjustierung um bis zu 15° reduziert werden. Dies ermöglicht die stufenlose Einstellung des Redressionsbereichs.

Vor dem Einstellen der Dorsalextensionslimitierung müssen Sie die Federspannung deaktivieren.

- 1 Stellen Sie die Schalter an beiden Gelenken auf „off“.
- 2 Bringen Sie die Schiene in Plantarflexion.
- 3 An der Seite des CDS® Gehäuses befinden sich drei Bohrungen. Die Gradzahlen hängen von der Position des Redressions- und Limitierungsbereichs ab und können mit einem Winkelmesser bestimmt werden. In einer der Bohrungen befindet sich die Anschlagschraube.

Drehen Sie die Anschlagschraube mit dem mitgelieferten Werkzeug aus dem CDS® Gehäuse.



Vor dem Einschrauben in eine der Bohrungen bringen Sie die Schiene in Plantarflexion, damit die Bohrungen frei zugänglich sind.

Positionieren Sie die Anschlagschraube in der gewünschten Bohrung und schrauben Sie sie ein. Die Limitierung kann mit zunehmender Beweglichkeit des Patienten dem Behandlungsverlauf angepasst werden.

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

2.2.4. Einstellen der Limitierung am Kniegelenk bei Größe 980C

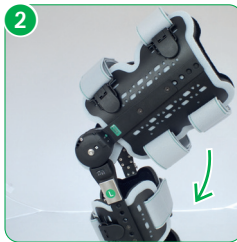
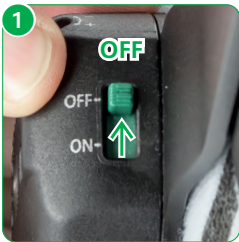
Mit der Limitierung kann der Bewegungsumfang eingeschränkt werden.

Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.

Die Extensions- sowie die Redressionslimitierung erfolgt mittels der Anschlagsschraube. In einem zweiten Schritt kann der eingestellte Wert durch die Feinjustierung um bis zu 15° reduziert werden. Dies ermöglicht die stufenlose Einstellung des Redressionsbereiches.

- 1 Vor dem Einstellen der Extensionslimitierung müssen Sie die Federspannung deaktivieren. Stellen Sie dazu die Schalter an beiden Gelenken auf „off“.
- 2 Bringen Sie die Schiene in Flexion.
- 3 An der Seite des CDS® Gehäuses befinden sich drei Bohrungen, die mit den Gradzahlen 0, 15 und 30 versehen sind. In der mit 0 markierten Bohrung befindet sich die Anschlagsschraube. Drehen Sie die Anschlagsschraube mit dem mitgelieferten Werkzeug aus dem CDS® Gehäuse.

Vor dem Einschrauben in eine der Bohrungen bringen Sie die Schiene in Flexion, damit die Bohrungen freizugänglich sind. Positionieren Sie die Anschlagsschraube in der gewünschten Bohrung und schrauben Sie sie ein.



Die Limitierung kann mit zunehmender Beweglichkeit des Patienten dem Behandlungsverlauf angepasst werden.

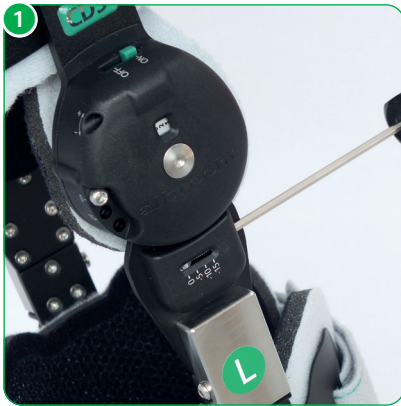
Bitte beachten Sie, dass die Schiene nur verwendet werden darf, wenn sich die Anschlagsschraube in einer der Bohrungen befindet, da sonst das Gelenk beschädigt wird.

Gebrauchsanweisung

2.2.5. Einstellen der Feinjustierung am Kniegelenk bei Größe 980C

Mit der Feinjustierung haben Sie die Möglichkeit, die Extensionslimitierung/
Dorsalextensionslimitierung stufenlos einzustellen.

- 1 Stellen Sie die Feinjustierung auf einen Wert von 0 bis -15 ein. Der eingestellte Wert reduziert die mittels der Anschlagsschraube bereits eingestellte Limitierung. Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.

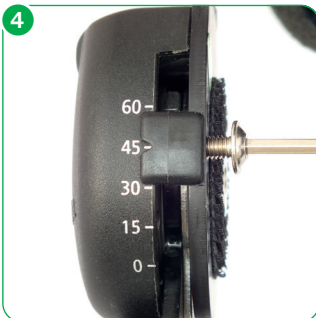
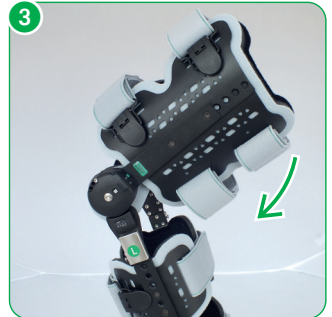


Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

2.2.6. Einsetzen des Anschlagkeils am Kniegelenk bei Größe 980C

- 1 Die Flexion kann durch den Anschlagkeil begrenzt werden. Alle Arbeitsschritte müssen bei beiden Gelenken identisch durchgeführt werden.
- 2 Vor dem Einstellen der Flexionslimitierung müssen Sie die Federkraft aktivieren. Stellen Sie die Schalter an beiden Gelenken auf „on“.
- 3 Bringen Sie die Schiene in Flexion, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Überwinden Sie diesen, um die Federkraft zu aktivieren.
- 4 An der den drei Bohrungen gegenüberliegenden Seite befinden sich fünf Positionen, die mit den Gradzahlen 0, 15, 30, 45 und 60 markiert sind. Setzen Sie den Anschlagkeil an der gewünschten Position ein und fixieren Sie den Anschlagkeil mit der mitgelieferten Schraube.



Gebrauchsanweisung

2.3. Anlegen der Schiene durch den Orthopädietechniker

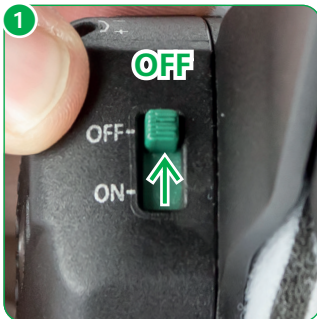
2.3.1. Deaktivierung der Federspannung

Vor dem Anlegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren.

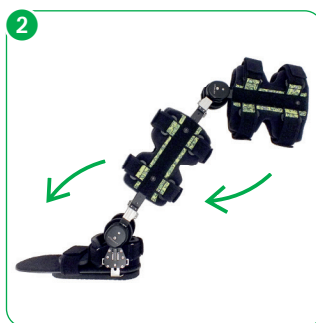
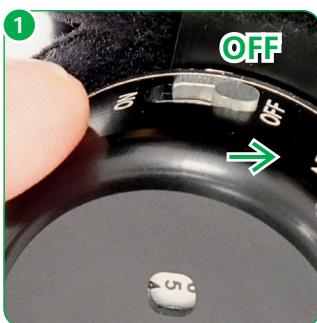
- 1 Stellen Sie dazu die Schalter an allen Gelenken auf „off“.
- 2 Bringen Sie die Schiene soweit in Flexion / Plantarflexion, wie der Patient bewegen darf. Der Aktivierungsmechanismus des Gelenks ist dann auf diese Position eingestellt und der Patient kann in dieser Position die Federkraft wieder aktivieren.

Um das Anlegen der Schiene am Patienten zu erleichtern, stellen Sie die Länge aller Schienengurte auf die maximale Länge ein, ohne diese dabei auszufädeln. Lösen Sie nun die Gurte an Ober- und Unterschenkel durch Öffnen der Clipverschlüsse.

Größe 980C



Größe 980CN



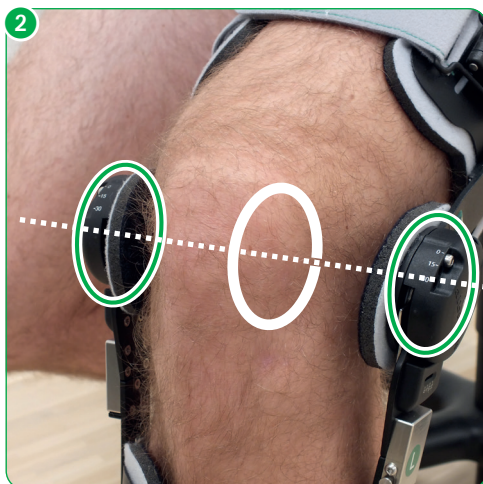
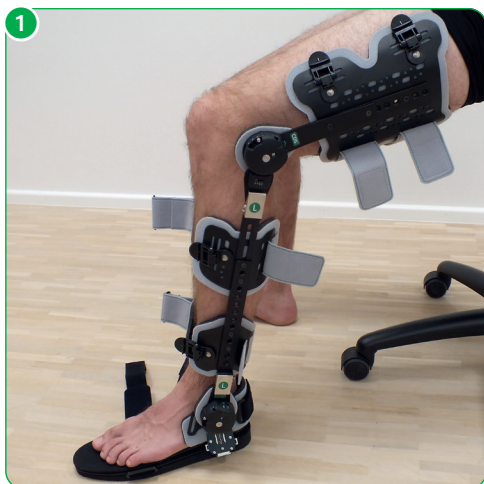
Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

2.3.2. Schiene am Bein anlegen

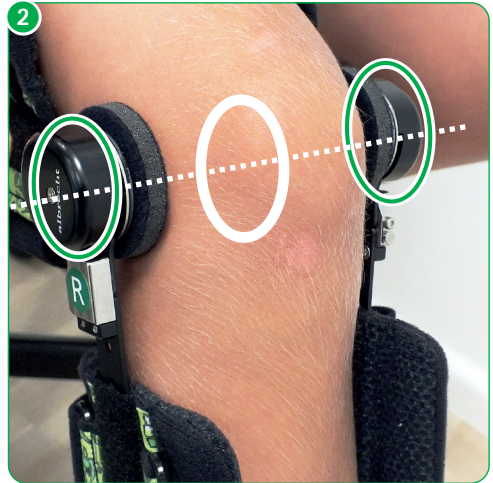
- 1 Der Patient winkelt das Bein auf etwa 30° bis 45°. Legen Sie nun die Schiene am Bein des Patienten an.
- 2 Achten Sie darauf, dass die Drehpunkte der Schienengelenke mit dem physiologischen Kniegelenkdrehpunkt übereinstimmen.

Größe 980C



Gebrauchsanweisung

Größe 980CN



Sie haben die Möglichkeit, die Oberschenkelstangen durch Schränken an die Beinkontur des Patienten anzupassen.

Achten Sie darauf, dass die Gelenke möglichst parallel zueinander stehen, um eine einwandfreie Funktion der Schiene sicherzustellen.

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

2.3.3. Anpassen der Gurtlängen und nach Bedarf einstellen

Stellen Sie die Gurte auf die gewünschte Länge ein und kürzen Sie sie bei Bedarf an dem Gurtende, an dem sich das doppelseitige Klettstück befindet.

- 1 Schließen Sie zuerst den Fersengurt. Dieser verhindert das Verrutschen des Fußes nach dorsal. Stellen Sie die Länge des Gurtes so ein, dass dieser fest an der Ferse aufliegt.
- 2 Schließen Sie zuerst den oberen Wadengurt.
- 3 Schließen Sie dann den oberen Schienbeingurt.
- 4 Schließen Sie als nächstes den oberen, hinteren Oberschenkelgurt.

Größe 980C



Größe 980CN



Gebrauchsanweisung

- 5 Schließen Sie den kniefernen, vorderen Oberschenkelgurt.
- 6 Schließen Sie den knienahen, hinteren Oberschenkelgurt.
- 7 Schließen Sie den knienahen, vorderen Oberschenkelgurt.

Größe 980C



Größe 980CN



Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

- 8 Schließen Sie den unteren Wadengurt.
- 9 Schließen Sie den unteren Schienbeingurt.
- 10 Schließen Sie den Ristgurt.
- 11 Schließen Sie den Zehngurt

Größe 980C



Größe 980CN



Bei Bedarf können die mitgelieferten, zusätzlichen Gurtpolster unter den Gurten angebracht werden.

Gebrauchsanweisung

2.3.4. Finale Nachjustierung

Überprüfen Sie nach dem Verschließen der einzelnen Gurte die eingestellten Gurtlängen sowie die richtige Position der Schiene und korrigieren Sie diese wenn nötig.

Achten Sie darauf, dass die Gurte nicht zu fest angezogen sind, um die Durchblutung nicht zu beeinträchtigen.

Die Schalenelemente sind anatomisch vorgeformt. Sie können aber die Schalenelemente auch mit der Hand direkt am Patienten an die Beinkontur anformen.

2.3.5. Optionales Einkletten des Abstandhalters bei Größe 980C

Bei Bedarf kann der Naht- bzw. Narben-Abstandshalter sowohl am Rist- als auch am Fersengurt eingeklettet werden.



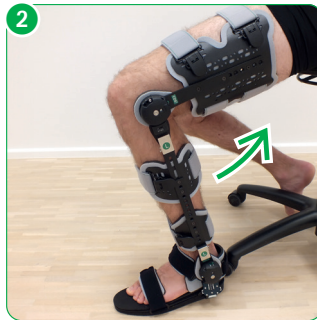
Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

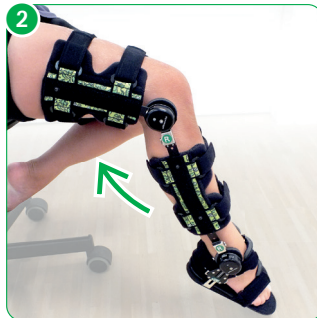
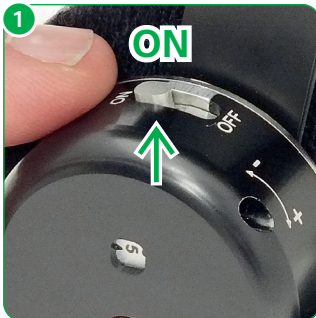
2.3.6. Aktivierung der Federspannung

- 1 Stellen Sie zum Aktivieren der Federspannung die Schalter an beiden Gelenken auf „on“.
- 2 Bringen Sie die Schiene in Flexion/Plantarflexion, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Überwinden Sie diesen, um die Federkraft zu aktivieren.

Größe 980C



Größe 980CN



Durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Federspannung wird die Stärke der Federspannung nicht verändert.

Gebrauchsanweisung

2.3.7. Einstellen der Federspannung auf die vom Patienten benötigte Stärke

- 1 Durch das Sichtfenster am CDS[®] Gehäuse wird die eingestellte Federkraft durch eine Skala von 0 bis 15 angezeigt. Die Bereiche über 15 sowie unter 0 sind rot markiert. **Um eine Beschädigung des CDS[®] Gelenks zu verhindern, darf nicht in den roten Bereich im Sichtfenster des CDS[®] Gelenks gedreht werden.**
- 2 Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert.

Die Stärke der Federspannung muss bei beiden Gelenken gleich sein.

Durch Aktivieren bzw. Deaktivieren der Federspannung wird die Stärke der Federspannung nicht verändert.

Das Einstellen der Federkraft darf nur in Absprache mit dem behandelnden Arzt vorgenommen werden.

Größe 980C



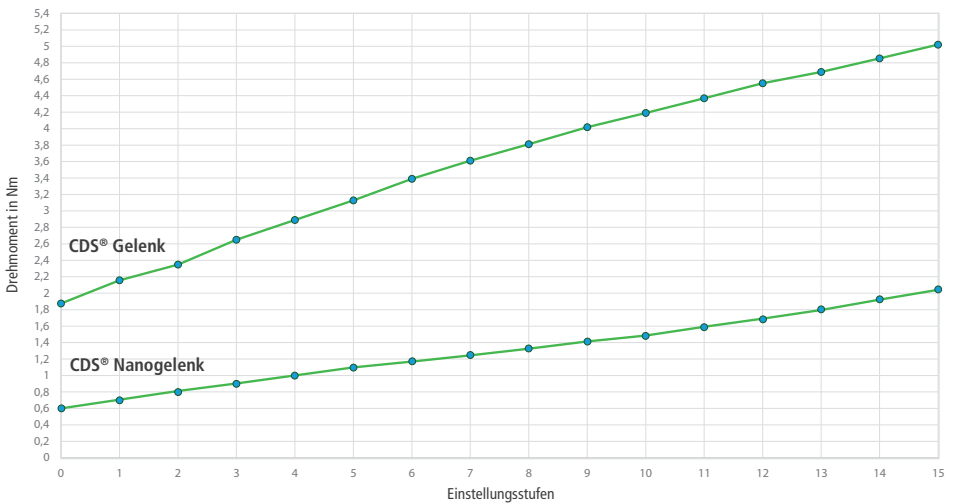
Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

Größe 980CN



Drehmoment in Nm bei Beugung 90°



CDS® Gelenk (Größe 980C)

CDS® Nano Gelenk (Größe 980CN)

Gebrauchsanweisung

2.3.8. Verändern der Federspannung

- 1 Die Federspannung kann dem Behandlungsverlauf angepasst werden.
- 2 Stecken Sie das Werkzeug bis zum Anschlag in die seitliche Bohrung am Gelenk. Durch Drehen im Uhrzeigersinn bzw. in Richtung + wird die Federspannung vergrößert, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn bzw. in Richtung - verkleinert.

Die Stärke der Federspannung muss bei beiden Gelenken gleich sein.

Größe 980C



Größe 980CN



Das Einstellen der Federkraft darf nur in Absprache mit dem behandelnden Arzt vorgenommen werden.

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

3. Handhabung durch den Patienten

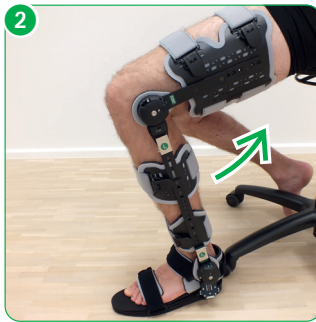
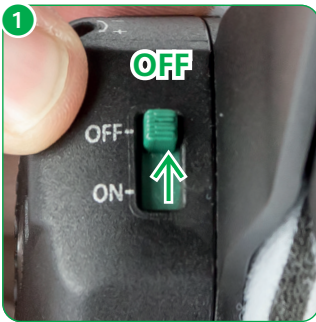
3.1. Ablegen der Schiene

Federspannung deaktivieren

Vor dem Ablegen der Schiene müssen Sie die Federspannung deaktivieren.

- 1 Stellen Sie dazu die Schalter an beiden Gelenken auf „off“.
- 2 Bringen Sie die Schiene in Flexion/Plantarflexion.

Größe 980C



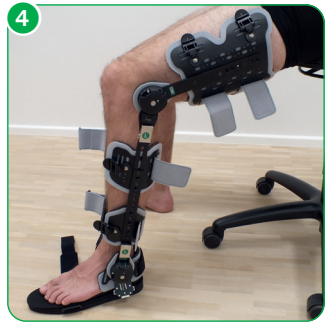
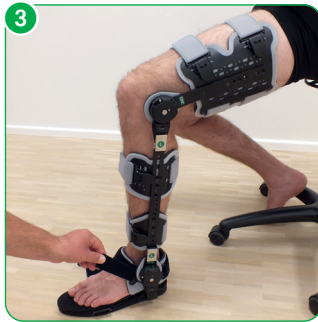
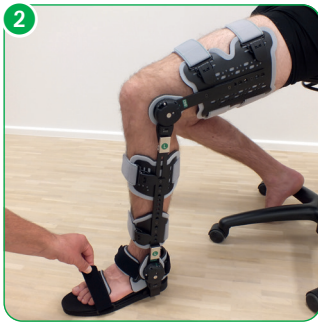
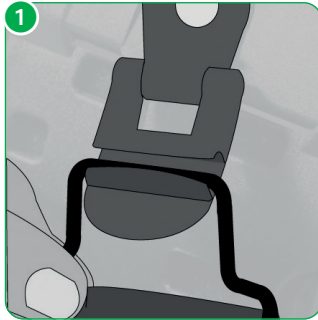
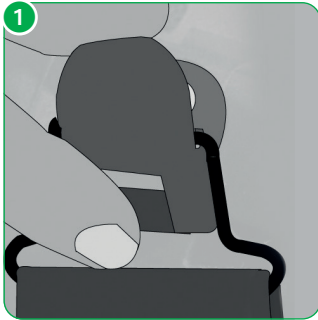
Größe 980CN



Gebrauchsanweisung

- 1 Lösen Sie zum Ablegen lediglich die Clipverschlüsse und fädeln Sie die Gurte nicht aus.
Bei der Größe 980CN erfolgt das Öffnen und Schließen über die Gurte.
- 2 Öffnen Sie den Zehengurt.
- 3 Öffnen Sie den Ristgurt.
- 4 Nehmen Sie die Schiene ab.

Größe 980C



Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

Größe 980CN



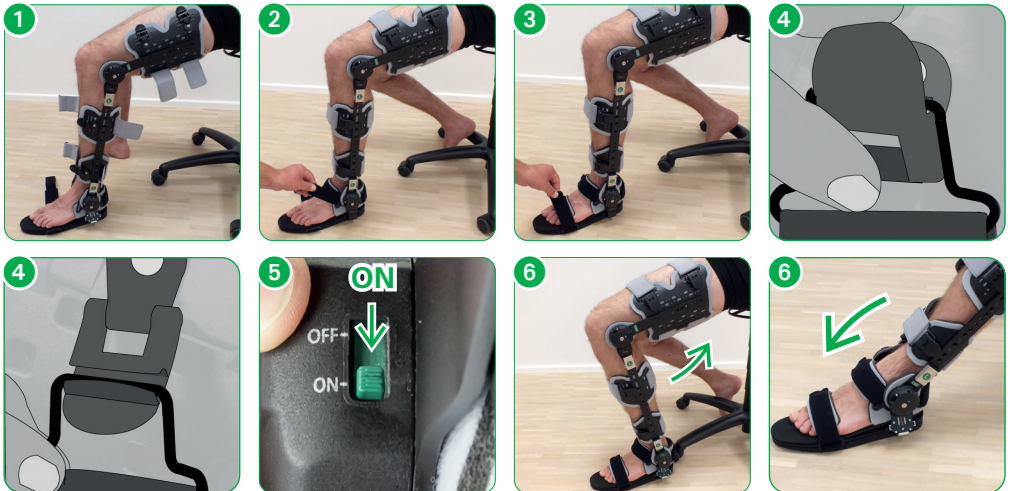
Gebrauchsanweisung

3.2. Anlegen der Schiene

Das Anlegen führen Sie am einfachsten im Sitzen durch.

- 1 Steigen Sie mit dem Fuß von vorne in die Schiene.
- 2 Schließen Sie den Ristgurt.
- 3 Schließen Sie den Zehengurt.
- 4 Schließen Sie zum Anlegen lediglich die Clipverschlüsse und fädeln Sie die Gurte nicht aus.
Bei der Größe 980CN erfolgt das Öffnen und Schließen über die Gurte.
- 5 Stellen Sie zum Aktivieren der Federspannung die Schalter an beiden Gelenken auf „on“.
- 6 Bringen Sie die Schiene in Flexion/Plantarflexion, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Überwinden Sie diesen, um die Federkraft zu aktivieren.

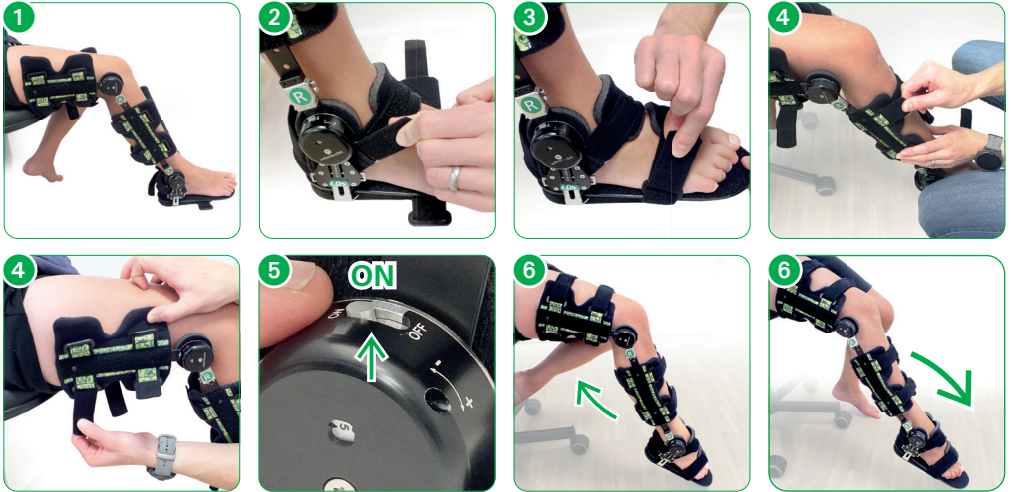
Größe 980C



Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

Größe 980CN



Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Versorgung und stehen Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Gebrauchsanweisung



Handwäsche 30°C



Nicht Bleichen



Nicht Bügeln



Nicht chem. Reinigen



Nicht Trockner geeignet

4. Reinigung, Wartung und Desinfektion

Die Orthese ist wartungsfrei konzipiert. Um über den Behandlungszeitraum eine einwandfreie Funktionsweise zu gewährleisten, ist die Orthese regelmäßig (mindestens alle 3 Monate) oder bei Bedarf nach den folgenden Anweisungen zu reinigen.

4.1. Polster und Gurte

- Sämtliche Textilien können bei 30°C mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel von Hand gewaschen werden.
- Keine Maschinenwäsche.
- Bei stärkeren Verschmutzungen ist ein Austauschsatz Textilteile erhältlich.

4.2. Stützen (Gelenke)

- Kunststoff- und Aluteile mit einem feuchten Tuch mit Wasser und einem milden Waschmittel und/oder Desinfektionsmittel abwischen.
- Oberflächen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Tuch abwischen.
- Vollständig benetzen, nicht nachwischen.
- Unzugängliche Flächen einsprühen.
- Beim Sprühen auf eine vollständige Benetzung achten.
- Es wird ein mildes Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis empfohlen.

Bei der Auswahl des Desinfektionsmittels fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker und beachten Sie die Hinweise des Desinfektionsmittelherstellers. Die Robert-Koch-Liste der zugelassenen Desinfektionsmittel finden Sie auf www.rki.de.

Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk

Gebrauchsanweisung

5. Technische Daten / Materialien

Bezeichnung	Material
Gewicht	2275 g
Polstermaterial	PU-Schaum mit PA-Klettvelours
Gurtmaterial	PA-Gurt mit PA-Klettvelours
Schienenmaterial	Aluminium

6. Artikelnummernübersicht

Bezeichnung	Art.-Nr. links	Art.-Nr. rechts
Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk	980C-L	980C-R
Kombinationsorthese CDS® Knie/Sprunggelenk Junior	980CN-L	980CN-R

7. Weitergabe

Die Schiene ist nicht für den Einmalgebrauch, jedoch für die mehrmalige Verwendung durch nur eine Person bestimmt. Von einer Weitergabe raten wir ab. Sollte dies dennoch gewünscht sein, beachten Sie vor Weitergabe die Pflege- und Reinigungshinweise und lassen die Schiene durch den autorisierten Fachhandel auf sichere und einwandfreie Funktion hin überprüfen.

8. Entsorgung

Die Schiene enthält recyclingfähige Materialien ohne toxische oder andere umweltschädigende Stoffe und Substanzen. Sofern sie nicht mit infektiösen Keimen kontaminiert ist, kann sie der normalen Entsorgung zugeführt werden. Um sicher zu gehen, konsultieren Sie Ihr Orthopädiefachgeschäft.

STAND: DE 06.2022



albrecht GmbH

CHIEMSEESTRASSE 81
D-83233 BERNAU AM CHIEMSEE
TEL +49 (0)8051 96129-0
FAX +49 (0)8051 96129-30

INFO@ALBRECHTGMGBH.COM
WWW.ALBRECHTGMGBH.COM



Made in Germany
Hergestellt in Deutschland



Management
System
EN ISO
13485:2016

www.tuv.com
ID 0000046096